



MALLORCA 2023 + ANNI © TRAVELMAUS.DE



MALLORCA 2023

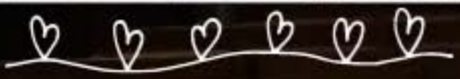


Sineu





Manacor- Kathedrale



Hügelland Mallorcas



Santuari de
Sant Salvador





Zum Kloster
Santuari de Cura





Kloster Santuari
de Cura



Kloster Santuari
de Cura







Serra de Tramuntana





Auf dem Weg nach Sa Calobra

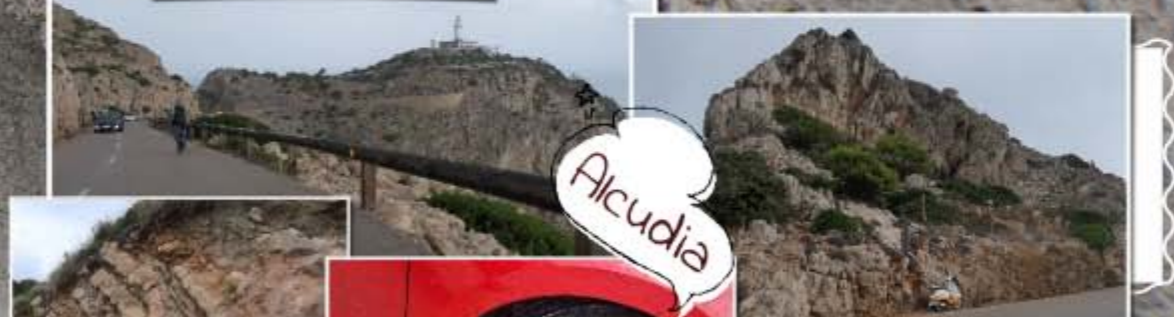






Altstädte auf Mallorca







Bucht bei Alcudia



Grupo-Hotel in Palma
und Viva Lodge in Alcudia



Die größte Insel der Balearen, Mallorca, liegt im Mittelmeer bei N39°34'09", E2°39'00". Ihre Ausdehnung beträgt etwa 100 km von Norden nach Süden, 70 km von Osten nach Westen. Sie liegt ca. 210 km südlich von Barcelona und 240 km östlich von Valencia. Ihre Küstenlänge beträgt 550 km. Das Wetter auf Mallorca ist mediterran, mit jährlichen Durchschnittstemperaturen von 19° C und Niederschlägen von 410 mm. Der kälteste Monat ist normalerweise Januar mit 15° C und der wärmste August mit 31° C. Es gibt im Durchschnitt 50 Regentage im Jahr. Der Wind kommt hauptsächlich aus dem Norden. Es kann sehr unangenehm werden, wenn der starke Tramuntana aus dem Norden oder der Schirokko aus dem Süden wehen. Die Küste ist hauptsächlich felsig, mit kleinen Buchten, Sandstränden und Höhlen. Vier große Buchten bieten Schutz vor den offenen Meeren - Die Bucht von Palma, Alcúdia, Pollensa und Port de Sóller. Das Innere der Insel ist mit üppigen Pinienwäldern, Oliven und Mandelbäumen bedeckt, und in den zentralen Ebenen gibt es hauptsächlich landwirtschaftliche Flächen und Weinberge.



Die Serra de Tramuntana ist ein bis zu 15 Kilometer breiter Gebirgszug mit 11 Gipfeln über 1000 Meter Höhe, der parallel zur Nordwestküste verläuft. Die Berge erstrecken sich auf über 90 Kilometer Länge von der Insel Sa Dragonera im Südwesten bis zum Cap Formentor im Norden. Der höchste Punkt etwa in der Mitte der Gebirgskette ist mit 1445 Metern der Puig Major. Am Nordwestabhang des Gebirges befinden sich steile und felsige Küstengebiete mit nur kleinen Buchten und steinigem Stränden. In der einzigen größeren Bucht entstand der Schutzhafen Port de Sóller. Die Serra de Tramuntana ist nach den kalten Nord- und Westwinden Tramuntana benannt. Ihre Gebirgszüge bilden klimatisch eine Wetterscheide zu den niedrigeren Teilen der Insel, die damit in den Genuss milderer Winter, aber auch allgemein regenärmerer Tage kommt. In den Bergen sorgt der Steigungsregen für häufigere und stärkere Niederschläge als in den anderen Inselregionen.

